



Medizinische Fakultät

Zweite Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Studiengang Medizin an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

vom 12.12.2012

Auf der Grundlage von §§ 67 Abs. 3 Nr. 8 Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) vom 16.07.2010 (GVBl. LSA S. 436) in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Nr. 3 Hochschulmedizingesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 12.08.2005 (GVBl. LSA S. 508) sowie der Approbationsordnung für Ärzte (ÄAppO) vom 27. Juni 2002 (BGBl. I S. 2405), in der jeweils gültigen Fassung, erlässt die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg folgende zweite Änderungssatzung zur Studienordnung für den Studiengang Medizin.

Die Studienordnung für den Studiengang Medizin der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg vom 21.04.2009 (ABl. 2009, Nr. 8, S. 2) in der Fassung vom 28.06.2011 (ABl. 2011, Nr. 8, S. 20) wird wie folgt geändert:

Artikel I

1. § 8 wird wie folgt geändert:

In Absatz 4 Satz 1 werden nach den Worten „Anlage 2“ die Worte „oder 2a“ eingefügt.

2. § 9 wird wie folgt geändert:

a.) In Absatz 2 b) wird nach Nr. 13 folgender Querschnittsbereich angefügt:
„14. Schmerzmedizin“

b) In Absatz 4 werden nach den Worten „Anlage 2“ die Worte „oder 2b“ eingefügt.

Artikel II

1. § 4 wird wie folgt geändert:

a.) Absatz 1 Satz 2 wird gestrichen. Die bisherigen Sätze 3 und 4 werden die Sätze 2 und 3.

b.) Nach Absatz 1 Satz 3 werden folgende Sätze 4, 5 und 6 angefügt:
„Zu diesen Zwecken findet der Unterricht in den nachweispflichtigen Lehrveranstaltungen des Zweiten Studienabschnitts überwiegend in interdisziplinären, integrativen, krankheitsbezogenen Themenblöcken statt („Modularisierung“). Die Verteilung der Unterrichtsstunden zu den einzelnen Fächern ist aus der Anlage 2 zu ersehen. Der Unterricht erfolgt in Form von Vorlesungen und/oder Seminaren sowie praktischen Unterweisungen in Form von Praktika, Kursen, Übungen, Skills Lab, Problemorientiertem Lernen (PoL), Unterricht am Krankenbett (inkl. Blockpraktika gemäß §§ 2 Absatz 3 Satz 12, 27 Abs. 4 ÄAppO).“

c.) Absatz 2 Satz 1 wird gestrichen. Der nachfolgende Satz 2 wird Satz 1.

2. § 9 wird wie folgt geändert:

a.) Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„Das Studium im zweiten Studienabschnitt beinhaltet mit der jeweils angegebenen SWS-Anzahl die im Studienplan entsprechend **Anlage 2** zu dieser Studienordnung genannten Vorlesungen, Seminare und praktischen Unterweisungen.“

b.) **Absatz 3 wird um folgenden Satz 2 ergänzt:** „Der kapazitätsrechtliche Anrechnungsfaktor für Blockpraktika gemäß §§ 2 Absatz 3 Satz 12, 27 Absatz 4 ÄAppO beträgt $f = 0,3$.“

3. § 15 Absatz 2 wird um die folgenden Sätze 4 und 5 ergänzt:

„Zum Nachweis der Anwesenheit in den Themenblöcken des Zweiten Studienabschnitts ist von den Studierenden eine Anwesenheitsliste zu führen und vorzulegen, auf welcher die jeweils verantwortliche Lehrkraft die Anwesenheit für jede einzelne Veranstaltungsstunde zu bescheinigen hat. Die Fachvertreter haben vor der Erteilung des jeweiligen Leistungsnachweises die regelmäßige Anwesenheit (mindestens 85%) zu kontrollieren.“

4. Die Anlage 2 wird geändert und durch die in der Anlage ersichtliche Version ersetzt.

Artikel III

§ 6 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 3 werden die Worte „bis zum Beginn des praktischen Jahres“ durch die Worte „bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung“ ersetzt.

b) Absatz 4 erhält folgende Fassung:

„Das Praktische Jahr umfasst bis zum Dritten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung eine zusammenhängende praktische Ausbildung von 48 Wochen (bei Absolvierung in Vollzeit) nach Bestehen des Zweiten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung.“

c) In Absatz 5 Satz 1 werden die Worte „Der Erste Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und der Zweite Abschnitt der Ärztlichen Prüfung“ ersetzt durch die Worte „Der Erste, Zweite und Dritte Abschnitt der Ärztlichen Prüfung“.

Artikel IV

(1) Diese Ordnung wurde beschlossen vom erweiterten Fakultätsrat der Medizinischen Fakultät am 13.11.2012, der Akademische Senat hat hierzu Stellung genommen am 12.12.2012.

(2) Artikel I dieser Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg in Kraft.

(3) Artikel II dieser Ordnung tritt zum 01.03.2013 in Kraft und gilt für Studierende, die sich im Sommersemester 2013 im 1. bis 6. Fachsemester befinden. Studierende, die sich im Sommersemester 2013 im 7. oder in einem höheren Fachsemester befinden, setzen ihr Studium nach dem alten Curriculum (d. h. nach Anlage 2 der Studienordnung in der Fassung der 1. Änderungsordnung vom 28.08.2011) fort. Studierende, die sich im Sommersemester 2013 im 7. oder in einem höheren Fachsemester befinden und bei denen zusätzlich zukünftig eine Verzögerung des Studiums um maximal ein Semester eintritt, können nach eigener Wahl die Leistungsnachweise nach dem bisherigen oder dem neuen Curriculum erwerben. Ab dem Wintersemester 2015/16 werden keine Lehrveranstaltungen nach altem Curriculum mehr angeboten.

(4) Artikel III tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.

Halle (Saale), den 12. Dezember 2012

Prof. Dr. Udo Sträter
Rektor

Anlage

Anlage 2 zur Studienordnung für den Studiengang Medizin an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Studienplan für den zweiten Studienabschnitt

Fach/ Lehrveranstaltung	Vorlesung		Praktikum		U. a. K.		Seminar	
	SWS ¹	UE ²	SWS	UE	SWS	UE	SWS	UE
Fächer:								
1. Allgemeinmedizin	1	14	0,571	8				
2. Anästhesiologie	1	14	0,286	4				
3. Arbeitsmedizin, Sozialmedizin	2	28	1,714	24			0,214	3
4. Augenheilkunde	2	28			1,571	22	0,714	10
5. Chirurgie	3	42			0,571	8	1,5	21
6. Dermatologie, Venerologie	2,143	30			2	28		
7. Frauenheilkunde, Geburtshilfe	4,929	69			1	14	0,857	12
8. Hals- Nasen- Ohrenheilkunde	1,857	26			1,643	23	0,714	10
9. Humangenetik	2,429	34					1,238	17,33
10. Hygiene, Mikrobiologie, Virologie	4,714	66	3,071	43				
11. Innere Medizin	4,071	57			1	14	4,905	68,67
12. Kinderheilkunde (einschließlich Kinderchirurgie)	2,643	37	0,429	6	0,714	10	3,143	44
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	0,143	2					0,429	6

13. Klinische Chemie, Laboratoriumsdiagnostik	1,143	16					0,571	8
14. Neurologie (einschließlich Neurochirurgie)	2,857	40			2,214	31	1,714	24
15. Orthopädie	0,571	8			0,929	13	0,714	10
16. Pathologie	1,643	23	1,429	20			0,786	11
17. Pharmakologie, Toxikologie	1,5	21					0,857	12
18. Psychiatrie und Psychotherapie	1,429	20			1,5	21	1,476	20,67
19. Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	1,334	18,67			1,5	21	1,476	20,67
20. Rechtsmedizin	2,143	30	0,88	12,33			0,143	2
21. Urologie	0,571	8			0,929	13	0,857	12
Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde für Mediziner	1	14						
22. Wahlfach			1	14				

Fach/ Lehrveranstaltung	Vorlesung		Praktikum		U. a. K.		Seminar	
	SWS	UE	SWS	UE	SWS	UE	SWS	UE
<u>Querschnittsbereiche:</u>								
1. Epidemiologie, medizinische Biometrie und medizinische Informatik	2,143	30	1,571	22			0,429	6
2. Geschichte, Theorie, Ethik der Medizin	1	14					1,143	16
3. Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem, Öffentliche Gesundheitspflege	1	14					0,571	8

4. Infektiologie, Immunologie	1,429	20	1	14		1,107	15,5
5. Klinisch-pathologische Konferenz			1	14			
6. Klinische Umweltmedizin	1	14				0,571	8
7. Medizin des Alterns und des alten Menschen	1	14				0,571	8
8. Notfallmedizin	1,571	22	1,786	25			
9. Klinische Pharmakologie / Pharmakotherapie	1	14				1,214	17
10. Prävention, Gesundheitsförderung	1	14				0,5	7
11. Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung, Strahlenschutz	1,929	27				1,643	23
12. Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren	2,143	30				0,881	12,33
13. Palliativmedizin	1,429	20				0,714	10
14. Schmerztherapie	0,714	10				0,143	2
<u>Blockpraktika:</u>							
1. Innere Medizin					4,286	60	
2. Chirurgie					6,0	84	
3. Kinderheilkunde					2,643	37	
4. Frauenheilkunde					2,0	28	
5. Allgemeinmedizin					3,5	49	

¹⁾ SWS - Semesterwochenstunde

²⁾ UE – Unterrichtseinheit im Sinne einer Lehrveranstaltungsstunde